

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1. Wissenschaftsgeschichte und Frauengeschichte: Perspektivenwechsel in der ethnologischen Wissenschaftsgeschichte	1
1.2. Ziele und Aufbau der Arbeit	3
2. Historischer Hintergrund	7
2.1. Zur Entstehungsgeschichte der Ethnologie	7
2.2. Zur Stellung der Frau in Gesellschaft und Wissenschaft	10
3. Die Wegbereiterinnen in der deutschen Völkerkunde	13
3.1. Die Ethnographie: Ihre Bedeutung für die frühen Völkerkundlerinnen	13
3.2. Völkerkundlerinnen unbekannt? - Biographien von den ersten weiblichen Forschungsreisenden bis zur ersten Ordinaria	17
3.2.1. Ida Pfeiffer (1797-1858)	17
3.2.2. Amalie Dietrich (1821-1891)	20
3.2.3. Prinzessin Therese von Bayern (1850-1925)	23
3.2.4. Caecilie Seler-Sachs (1855-1935)	26
3.2.5. Ida Hahn (1869-1942)	27
3.2.6. Elisabeth Krämer-Bannow (?-1945)	29
3.2.7. Hilde Thurnwald (1890-1979)	32
3.2.8. Elisabeth Gerdtz-Rupp (1888-1972)	36
3.2.9. Elisabeth Charlotte Jensen (1906-1984)	40
3.2.10. Karin Hahn-Hissink (1907-1981)	41
3.2.11. Sigrid Westphal-Hellbusch (1915-1984)	42
3.2.12. Ursula Schlenther (1919-1979)	43
3.3. Frauen gehen "fremd": Einige wissenssoziologische Anmerkungen zu den frühen Völkerkundlerinnen	45

4.	Die Bedeutung der Geschlechtszugehörigkeit für die Stellung der Ethnologin im Fach	57
4.1.	Einstiegsmöglichkeiten der Frauen in die sich etablierenden Institutionen der ethnologischen Wissenschaft	57
4.1.1.	Ethnologische und anthropologische Gesellschaften	58
4.1.2.	Museen	63
4.1.3.	Universität	65
4.2.	Die Stellung der Ethnologinnen in den USA: Ein Vergleich	72
4.3.	Die verdrängte Geschichte: Unterdrückung, Verzerrung und Unterbewertung der wissenschaftlichen Leistungen von Frauen	75
5.	Die Bedeutung der Geschlechtszugehörigkeit für die ethnologische Forschung	83
6.	Schlußfolgerung	92
7.	Anhang	94
7.1.	Abbildungen	94
7.2.	Biographische Hinweise	99
7.3.	Statistische Angaben zum Anteil von Frauen an der Universität im Fach Ethnologie	103
7.3.1.	Wissenschaftliches Hochschulpersonal (Völkerkunde), Männer und Frauen, 1982 und 1988	103
7.3.2.	Anzahl der Studierenden mit Völkerkunde als erstem oder einzigem Hauptfach, Männer und Frauen, WS 1983/84 und WS 88/89	104
7.3.3.	Prüfungsstatistik: Abgelegte Prüfungen in Völkerkunde als erstem Hauptfach (Individualerhebung), 1983 und 1988	104
8.	Bildnachweis	105
9.	Literaturverzeichnis	106